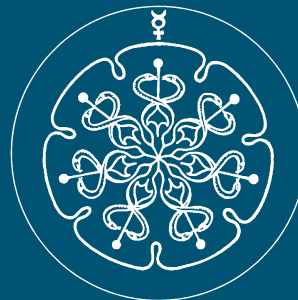


Weitere Informationen
erhalten Sie von

OLEN JOHANNSEN
General Manager



Careberri UG (haftungsbeschränkt)
Marie-Curie-Straße 6
85055 Ingolstadt

Mobile: +49 151 5783 4883

E-Mail: johannsen@careberri.com

Web: www.careberri.com

Meine Gesundheit

**Sie fühlen sich fit und vital.
Zeigt sich das auch an
der Elastizität Ihrer Gefäße?**



Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind weit verbreitet. Ein hoher Blutdruck ist dabei ein wichtiger Risikofaktor – er lässt sich leicht messen und zeigt die Wirksamkeit einer Behandlung an.

Doch es geht präziser und individueller.

Interessiert Sie ein „Blick hinter die Kulissen“? Wie elastisch, also jugendlich, sind Ihre Blutgefäße? Ein spät entdeckter oder nicht ausreichend gebändigter hoher Blutdruck schädigt und versteift die Arterien.

Die Pulswellengeschwindigkeit ist dann erhöht. Die Behandlung sollte jetzt verbessert werden. Sie erhalten dabei auch einen Hinweis auf das Alter Ihrer Gefäße. Das kann charmant und ermutigend sein oder Sie beizeiten zu einem Kurswechsel motivieren.

Gemessen wird mit einem speziellen Blutdruckmessgerät mit Oberarmmanschette – in wenigen Minuten, leicht und zuverlässig. Hinzu kommen weitere Parameter. Sie erhalten den Befund des Arteriographen® mit Erläuterungen vollständig als eMail.



In den Europäischen und Deutschen Hypertonie-Leitlinien wird aufgrund der überzeugenden Studienlage die Pulswellenanalyse empfohlen.

Zur Pulswellenanalyse rate ich bei

- Dauerstress
- Rauchern
- Übergewicht
- Sportlern
- Diabetikern
- Erhöhten Blutfetten
- Erhöhtem Blutdruck
- Koronarer Herzerkrankung
- Herzinsuffizienz und
- Nach Herzinfarkt
- Nach Schlaganfall
- Beginnenden Wechseljahren
- ... aus Interesse!

Die Untersuchung wird nach der GOÄ / Gebührenordnung für Ärzte abgerechnet und von der Privaten Krankenversicherung erstattet. Die Kosten liegen ohne weitere Beratung bei € 105: Eine aussagefähige Investition in Ihre gesundheitliche Stabilität und damit in Ihre Zukunft!

Die Pulswellenanalyse kann ergänzt werden durch

eine Untersuchung des Schlaganfallsrisikos, der Herzfrequenzvariabilität als Indikator für Stress und Ressourcen (Sympathikus und Parasympathikus) und dem Screening auf nächtliche Atempausen (Schlafapnoe).